

L44L 72-394 1/2

den 11.10.65

Dönholt

Verehrte Frau Gräfin !

Ich danke Ihnen für Ihren liebenswürdigen Brief vom 6. September sowie für die Zusage des Belegexemplars. Auch mir ist unser Gespräch in Budapest in angenehmer Erinnerung geblieben und ich freue mich sehr, dass der kleine Aufsatz über Hans Eisler doch das Tageslicht erblickt hat.

Ich bitte Sie, mein Honorar durch die Vermittlung des hiesigen Amtes für Autorrechte /Szerzői Jogvédő Hivatal, Budapest V., Deák Ferenc-u. 15./ überweisen zu lassen.

Mit herzlichen Grüßen Ihr

Georg Lukács

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.

Uy 612-394/4 Zeit Nak

den 21.2.70

Liebe Gräfin Dönhoff !

Vielen Dank für Ihren liebenswürdigen Brief vom 30. Januar. Ich beantworte ihn spät und negativ, weil ich ein bisschen die hiesige Grippeepidemie mitgemacht habe. Das hat mich in meiner Arbeit an dem Umschreiben der "Ontologie" sehr gestört und ich kann deshalb jetzt keine neue Arbeit übernehmen. Ich kann also auch Ihren liebenswürdigen und beehrenden Auftrag nicht erfüllen.

Es freut mich, dass unser Gespräch bei Ihnen noch in freundlicher Erinnerung geblieben ist. Ich danke darüber ebenso und würde mich sehr freuen, wenn es einmal zu einer Wiederholung käme.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr sehr ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.  
Lukács Arch.



CCM 12-394/6

Budapest, den 10.3.70

Liebe Verehrte Gräfin Dönhoff !

Mein Brief an Sie scheint verlorengegangen zu sein. Ich habe darin meiner Freude Ausdruck gegeben, dass unsere Begegnung bei Ihnen in guter Erinnerung geblieben ist. Und habe auszudrücken versucht, dass es bei mir gleichfalls so steht.

Leider musste darin auch sagen, und kann das heute nur wiederholen, dass ich mit der Umarbeitung meiner "Ontologie des gesellschaftlichen Seins" so beschäftigt bin, dass ich jetzt unmöglich meine Arbeit unterbrechen kann.

Mit vielen herzlichen Grüßen und Dank für Ihre Bemühungen

Ihr sehr ergebener

Georg Lukács

MTA FIL. INT.

Lukács Arch.

Zeit

LW 12 - 394/8

23/2/1971.

Liebe Gräfin Bönhoff!

Ich bitte Sie dem nachstehenden Aufruf in  
den Spalten Ihrer Zeitung Platz einräumen zu wollen.

Ich danke im voraus für Ihre Bemühungen.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr

MTA FIL.  
Lukács Arch.

Georg Lukács